

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**



SEMINARE 2022

**FÜR BETRIEBLICHE
INTERESSEN-
VERTRETUNGEN**

**IG METALL
SIEGEN**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE.

2022 ist das Superwahljahr in unseren Betrieben. Es werden Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und Jugend- und Auszubildendenvertretungen neu gewählt.

Traditionell bieten wir mit unserem Bildungsprogramm allen erstmals und wiedergewählten Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sich umfassend für ihre Arbeit als betriebliche Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter schulen zu lassen. In allen Grundlagenseminaren (BR I, JAV I, SBV I) werden die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte intensiv vermittelt, damit jede und jeder das betriebliche Amt erfolgreich ausüben kann. Die betriebliche Mitbestimmung als wesentlicher Bestandteil einer demokratisch legitimierten Gesellschafts- und Arbeitsordnung ist unabdingbar, um die Rechte von Beschäftigten im betrieblichen Alltag zu wahren und zu sichern. Natürlich werden die neuen Entwicklungen, die im Betriebsrätemodernisierungsgesetz geregelt wurden, in der Qualifizierung angemessen berücksichtigt.

Auch in vielen weiteren Grundlagenqualifizierungen zu solch herausfordernden Themengebieten wie „Umgestaltung der Arbeitswelt durch Digitalisierung“ oder dem „Umgang mit Krisensituationen“ gerade angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie, können wir betrieblichen Interessenvertretungen helfen, sich gut auf Aufgabenstellungen vorzubereiten, für deren Gestaltung und Bewältigung sie von ihren Kolleginnen und Kollegen gewählt worden sind. Erfahrene Teamerinnen und Teamer aus der betrieblichen Praxis und aus Deiner Bildungsregion helfen Dir dabei, Dich auf Deine betrieblichen Aufgaben vorzubereiten.

Unsere Seminare sind für alle zugänglich, die eine betriebliche Funktion ausüben.

Seid alle herzlich willkommen, wir freuen uns, wenn wir Euch demnächst in einem Seminar begrüßen dürfen.

Andree Jorgella

1. Bevollmächtigter
IG Metall Siegen

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar

Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.,
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal

Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Bildnachweis:

alle Bilder © Thomas Range

außer

Seite 8: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Seite 28: © Morsa Images – iStock

Wir danken den Tagungshäusern für
die zur Verfügung gestellten Fotos.

SEMINARE

Wochenseminare Betriebsräte

Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I) 8

BR kompakt: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (BR II) 11

BR kompakt: Personelle Maßnahmen und
Betriebsratshandeln (BR II) 13

Ausbildung checken und verbessern (JAV II) 15

Tagesseminare

Tagesseminare der IG Metall Betriebsräte 16

Ausstieg aus dem Erwerbsleben 18

INFORMATIVES

Tagungshäuser 22

Unsere Referent*innen 24

Schulungsanspruch 28

Der Weg zur Teilnahme 32

Vorgehen bei Streitigkeiten 33

Kontakte 34

Seminaranmeldung 35



SEMINARE



EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (BR I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse des Betriebsverfassungsrechts. Im Mittelpunkt steht die Klärung der Aufgaben des Betriebsrats. Das Seminar gibt einen Überblick über die Reichweite und Qualität der Beteiligungsrechte des Betriebsrats in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Auswirkungen der Rechtsprechung auf diese Beteiligungsmöglichkeiten werden behandelt.

Themen

- ▶ Der Betriebsrat als Interessenvertretung der abhängig Beschäftigten
- ▶ Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- ▶ Grundlagen der Betriebsverfassung:
 - ▷ Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats nach § 80 BetrVG
 - ▷ Rechte und Pflichten des einzelnen Betriebsratsmitglieds und Anforderungen an die BR-Arbeit
 - ▷ Grundsätze der Zusammenarbeit nach § 74 BetrVG
 - ▷ Zusammenwirken der betrieblichen Interessenvertretungen
- ▶ Überblick über die Mitbestimmungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsgesetz in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- ▶ Nutzung der Beteiligungsrechte zur Durchsetzung von Interessen der Beschäftigten

16.05. – 20.05.2022

Morsbach, Landhotel Goldener Acker
Seminarkostenpauschale: 1.030,- Euro (USt-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 600,- Euro (zzgl. USt)
Seminarnummer: D14-221280-066

30.05. – 03.06.2022

Morsbach, Landhotel Goldener Acker
Seminarkostenpauschale: 1.030,- Euro (USt-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 600,- Euro (zzgl. USt)
Seminarnummer: D14-221281-066

15.08. – 19.08.2022

Morsbach, Landhotel Goldener Acker
Seminarkostenpauschale: 1.030,- Euro (USt-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 600,- Euro (zzgl. USt)
Seminarnummer: D14-221282-066

22.08. – 26.08.2022

Morsbach, Landhotel Goldener Acker
Seminarkostenpauschale: 1.030,- Euro (USt-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 600,- Euro (zzgl. USt)
Seminarnummer: D14-221284-066

12.09. – 16.09.2022

Morsbach, Landhotel Goldener Acker
Seminarkostenpauschale: 1.030,- Euro (USt-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 600,- Euro (zzgl. USt)
Seminarnummer: D14-221286-066

21.11. – 25.11.2022

Morsbach, Landhotel Goldener Acker
Seminarkostenpauschale: 1.030,- Euro (USt-frei)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 600,- Euro (zzgl. USt)
Seminarnummer: D14-221288-066

BR kompakt

Eine Ausbildungsreihe für Betriebsräte



Werde auch DU ein erfolgreicher Betriebsrat oder eine erfolgreiche Betriebsrätin mit **BR kompakt!** Es schließt sich nahtlos an das Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ an. Gemeinsam mit dem **DGB-Bildungswerk NRW e.V.** bieten wir dir damit eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung an. Acht Seminare vermitteln dir fachliche und methodische Kompetenzen und das gewerkschaftliche Know-how. Dein soziales Engagement kannst DU damit gezielt weiterentwickeln. Deine Kolleginnen und Kollegen und DU werden davon profitieren. Die IG Metall und das **DGB-Bildungswerk NRW e.V.** bieten dir einen umfangreichen Service – Bildung, Beratung und eine starke Interessenvertretung.



BR KOMPAKT: MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN (BR II)

In diesem Seminar befassen sich die Teilnehmenden mit dem Kernstück der Beteiligung und Mitbestimmung: den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten. Anhand praxisnaher Fallbeispiele wird die Anwendung und Umsetzung für die Arbeit im Betrieb eingeübt.

Themen

- ▶ Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte
- ▶ Konfliktregelungen im BetrVG: Arbeitsgerichtsverfahren, Einigungsstellenverfahren
- ▶ Vereinbarungsformen, Regelungsabrede, Betriebsvereinbarung
- ▶ Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen nach §§ 87 + 88 BetrVG
- ▶ Beteiligungsrechte und Gestaltungsoptionen in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG, bspw. Urlaubsplanung (Lage/Verteilung); Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit; Ordnung und Verhalten im Betrieb...
- ▶ Durchführung gemeinsamer Beschlüsse nach § 77 BetrVG
- ▶ Wirkungen des Tarifvorbehalts nach § 77 (3) BetrVG
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

Voraussetzung zur Anmeldung zu diesem Seminar ist die Teilnahme am Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“.

05.09. – 09.09.2022

Morsbach, Landhotel Goldener Acker

Seminarkostenpauschale: 1.030,- Euro (USt-frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 600,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D14-221285-066

* Das Einstiegsseminar kann bei einem regionalen Kooperationspartner der IG Metall vor Ort besucht werden.

** Die BR kompakt Module „Mitbestimmung und Betriebsratshandeln“ und „Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln“ können wahlweise bei einem regionalen Kooperationspartner der IG Metall oder in einer unserer IG Metall-Bildungszentren besucht werden.

*** Diese BR kompakt Module werden nur in den IG Metall-Bildungszentren angeboten. Die beiden dunkelgrün gekennzeichneten Module sind sowohl Bestandteil des Ausbildungsgangs BR kompakt wie des Ausbildungsgangs VL.



UNSER KLASSIKER FÜR DEN VORSITZ

Das Programm speziell für Betriebsratsvorsitzende, stellvertretende BR-Vorsitzende und freigestellte BR-Mitglieder: Die Auffrischungsseminare für Wiedergewählte vermitteln schnell und sicher den aktuellen Stand der Rechtsprechung.

Information und Programm:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Detlef Tarn

T. 0211 17523-319

dtarn@dgb-bw-nrw.de

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/vorsitzendenprogramm

BR KOMPAKT: PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN (BR II)

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Beteiligungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung bei personellen Angelegenheiten gemäß §§ 99–105 BetrVG. Die Teilnehmenden lernen unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung ihre Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten in diesem Arbeitsfeld kennen.

Themen

- ▶ Überblick über die Beteiligungsrechte der Interessenvertretung in personellen Angelegenheiten
- ▶ Verfahren bei Personalentscheidungen, auch bei vorläufigen Maßnahmen
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats bei Personalentscheidungen nach § 99 BetrVG: Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung, Leiharbeit, Befristung, Werkvertrag
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats nach §§ 102 ff. BetrVG: Abmahnung, Kündigung, Änderungskündigung
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

Voraussetzung zur Anmeldung zu diesem Seminar ist die Teilnahme am Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“.

14.11.–18.11.2022

Morsbach, Landhotel Goldener Acker

Seminarkostenpauschale: 1.030,- Euro (USt-frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 600,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D14-221287-066



DGB BILDUNGS
WERK NRW



Sandra Grimm,
Gewerkschaftssekretärin der
DGB-Region Südwestfalen und
Referentin der IG Metall Siegen

WER DURCHBLICKT, KANN BESSER HANDELN.

„Für betriebliche Interessenvertretungen ist es sehr wichtig, sich fortlaufend und nachhaltig weiterzubilden. Dafür stehen die IG Metall und das DGB-Bildungswerk NRW mit vielfältigen Angeboten. In den Seminaren haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich den sicheren Umgang mit „Rechten und Pflichten“ für die Praxis zu erarbeiten und dabei im ständigen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen zu stehen.“



AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN (JAV II)

Fragen der Berufsbildung gehören zum Alltag der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Es ist Deine Aufgabe als JAVi für die Qualität der Berufsausbildung und für gute Übernahmemodelle zu sorgen. Dieses Seminar zeigt Dir, wie die JAV die Qualität der Berufsausbildung bewerten und verbessern kann. Zudem werden Beispiele präsentiert, warum sich eine qualitativ hochwertige Ausbildung nicht allein in den Prüfungsergebnissen der Azubis zeigt. Nach diesem Seminar wird es Dir leichter fallen, die Ausbildung im eigenen Betrieb zu checken und zu verbessern.

Themen

- ▶ Analyse der Qualität der Berufsausbildung
- ▶ Qualitätsverbesserung der Berufsausbildung
- ▶ Problemlösungsstrategien
- ▶ Das Berufsbildungsgesetz und die qualitativen Anforderungen an die Berufsausbildung
- ▶ Beurteilungssysteme
- ▶ Berufsbilder und deren Entwicklung
- ▶ Rahmenausbildungspläne, Prüfungswesen, Ausbildungsnachweise

19.04. – 22.04.2022

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel

Seminarkostenpauschale: 880,- Euro (USt-frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung: ca. 730,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D14-221289-066



TAGESSEMINARE 2022

der IG Metall Betriebsräte

Arbeitskreis „Mitte“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr im
Im Siegerlandzimmer der Siegerlandhalle
Mittwoch, 23.02.2022
Mittwoch, 04.05.2022

Arbeitskreis „Jugend“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr
Montag, 21.02.2022 Siegerlandhalle (Atriumsaal)
Montag, 02.05.2022 Bismarckhalle

Arbeitskreis „Nord“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr im Landgasthof Merje,
Kredenbacher Straße 18, 57223 Kreuztal
Dienstag, 22.02.2022
Dienstag, 03.05.2022

Arbeitskreis „Süd“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr in Teresa's Trattoria,
Kölner Str. 30, 57290 Neunkirchen-Struthütten
Montag, 21.02.2022
Montag, 02.05.2022

Arbeitskreis „Wittgenstein“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr im Christlichen Jugenddorfwerk
Mittwoch, 23.02.2022
Mittwoch, 04.05.2022

Arbeitskreis „Weißtal“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr im Gasthof Schüler,
Hauptstraße 123, 57074 Siegen
Donnerstag, 24.02.2022
Donnerstag, 04.05.2022

Arbeitskreis „Wirtschaft“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr in der Siegerlandhalle
Montag, 16.03.2022

Arbeitskreis „Schwerbehindertenvertretungen“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr in der Siegerlandhalle
Mittwoch, 16.02.2022

Arbeitskreis „Handwerk“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr im Sitzungssaal der IG Metall Siegen
Mittwoch, 23.03.2022

VKL-Ausschuss-Sitzung

Beginn jeweils um 16:30 Uhr im Sitzungssaal der IG Metall Siegen
Mittwoch, 09.02.2022
Mittwoch, 04.05.2022

Forum „Arbeits- und Gesundheitsschutz“

Beginn jeweils um 08:30 Uhr in der Siegerlandhalle
Montag, 23.05.2022
Montag, 26.09.2022

AUSSTIEG AUS DEM ERWERBSLEBEN

Das kleine Einmaleins der Rente – Basiswissen

15.11.2022

Seminarkostenpauschale: 320,- Euro (USt-frei)

zzgl. Verpflegung ca. 55,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-225752-030

Sozialversicherungsrecht –

Einführung in die Leistungsberechnung

29.03.2022

Seminarkostenpauschale: 320,- Euro (USt-frei)

zzgl. Verpflegung ca. 55,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-225753-030

Die gesetzliche (Alters-)Rente – Grundlagen der Rentenberechnung

11.05. – 13.05.2022

Seminarkostenpauschale: 855,- Euro (USt-frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 315,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-225756-030

Altersteilzeit – Gestaltungsspielräume des Betriebsrats

21.09. – 23.09.2022

Seminarkostenpauschale: 855,- Euro (USt-frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 315,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-225758-030

Sozialversicherung, Rente und Altersteilzeit – Vertiefungsseminar

16.11. – 18.11.2022

Seminarkostenpauschale: 855,- Euro (USt-frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 315,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-225760-030

Tagungsort: Wegberg-Kipshoven, Hotel Restaurant Esser



VON PROFIS FÜR PROFIS

Das gemeinsame Seminarprogramm von DGB-Bildungswerk NRW und TBS NRW liefert Expert*innenwissen, um die aktuellen Herausforderungen in Betrieb und Dienststelle zu meistern.

Information und Programm:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Jan Christoph Gail

T. 0211 17523-194

jcgail@dgb-bw-nrw.de

www.dgb-bildungswerk-nrw.de



DGB BILDUNGSWERK NRW

INFORMATIVES

TAGUNGSHÄUSER



IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel
T. 02324 706-0, F. 02324 706-330
www.igmetall-sprockhoevel.de
sprockhoevel@igmetall.de



Landhotel Goldener Acker
Zum goldenen Acker 44, 51591 Morsbach
T. 02294 99366, F. 02294 7375
www.goldener-acker.de
hotel-goldener-acker@t-online.de



DIESELBE LUFT SCHNUPPERN

Wenn Sie diese Anzeige lesen, können wir uns alle hoffentlich wieder gefahrlos näherkommen. Heißt für uns: in einem Raum zusammenzusein und die Seminare wieder in Präsenz durchzuführen. Schön, Sie alle wieder dreidimensional begrüßen zu dürfen!

Bis dahin klappt es aber auch online nicht schlecht. Tatsächlich klappt es so gut, dass wir eine ganze Reihe von Seminaren auch zukünftig digital anbieten werden. Denn, seien wir ehrlich, so schlecht ist das nicht, ohne Fahrerei und Zeitverlust direkt reinzuzoomen ins Seminar. Und alle benötigten Unterlagen liegen vor einem, weil sie digital zur Verfügung stehen oder per Post gekommen sind.

Unser Seminarprogramm:



DGB BILDUNGS
WERK NRW

UNSERE REFERENT*INNEN

- ▶ sind erfahrene Betriebsrät*innen und Gewerkschafter*innen aus der Praxis
- ▶ kennen die Region, sie kommen größtenteils aus dem Organisationsbereich der IGM Siegen
- ▶ sind Expert*innen aus dem Bereich des Arbeitsrechts

Zum Team der Referentinnen und Referenten gehören:



Heiko Aufermann
Gewerkschaftssekretär
IG Metall Siegen



Jasmin Delfino
Gewerkschaftssekretärin
IG Metall Siegen



Christine Hombach
Freigestellte Betriebsrats-
vorsitzende Fritz Schäfer
GmbH, Neunkirchen



Andree Jorgella
Erster Bevollmächtigter und
Geschäftsführer
IG Metall Siegen



Stephan Klenzmann
Freigestellter Betriebsrat
SMS group GmbH,
Hilchenbach-Dahlbruch



Mats Kapteina
Gewerkschaftssekretär
IG Metall Siegen



Carsten Fischer
Freigestellter Betriebsrats-
vorsitzender
EJOT GmbH & Co. KG



Sandra Grimm
Gewerkschaftssekretärin
DGB-Region Südwestfalen



Ralf Neuser
stellvertretender Betriebs-
ratsvorsitzender
Achenbach Buschhütten
GmbH & Co. KG



Claudia Oberdörfer
Industriekauffrau



Hans-Jürgen Groß
Gewerkschaftssekretär
IG Metall Siegen



Maresa Hamers
DGB Rechtsschutz GmbH
Siegen



Stefan Pätzke
Betriebsratsvorsitzender
Birkelbach Kondensator-
technik GmbH



Manfred Semper
Ehem. freigest. Betriebsrats-
vorsitzender der Dango und
Dienenthal Maschinenbau



Tobias Tigges

Freigestellter Betriebsrats-
vorsitzender SMS group GmbH,
Hilchenbach-Dahlbruch



Freddy Ulloa

Betriebsrat
Deutsche Edelstahlwerke
Services GmbH



Maike Wischnewski

Betriebsrätin
Achenbach Buschhütten
GmbH & Co. KG



Daniel Wollny

Freigestellter Betriebsrats-
vorsitzender Achenbach
Buschhütten GmbH & Co. KG



Hakan Yilmaz

Freigestellter Betriebsrats-
vorsitzender
BGH Edelstahl GmbH



Stephan Klenzmann,
freigestellter Betriebsrat
der SMS group GmbH,
Hilchenbach-Dahlbruch und
Referent der IG Metall Siegen

PRAXISWISSEN FÜR DIE BETRIEBS- RATSARBEIT.

„Als Referent ist mir bei unseren Seminaren eines ganz wichtig: Es geht nicht darum, dass die Teilnehmenden beim Seminar zu einem Thema „etwas hören“, sondern darum, dass die Kolleginnen und Kollegen nach dem Seminar das erlernte Wissen praktisch umsetzen können und mit dem, was sie erfahren haben, im Betrieb tatsächlich weiterkommen.

Dafür teame ich Seminare, das ist für mich ein grundlegendes Ziel politischer Bildung, die in Form von Seminaren der IG Metall Siegen in Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk NRW stattfindet.“



SCHULUNGSANSPRUCH

Die Wahrnehmung der Aufgaben als betriebliche Interessenvertretung erfordert umfangreiche Kenntnisse, die sich Gremiumsmitglieder auf Schulungsveranstaltungen aneignen können. Ist das Wissen für das jeweilige Gremium nicht nur nützlich, sondern zur sachgemäßen Erledigung der Interessenvertretungsarbeit erforderlich, haben die teilnehmenden Gremiumsmitglieder gegenüber ihrem Arbeitgeber

- ▶ einen Anspruch auf bezahlte Freistellung für die Dauer der Schulungsveranstaltung inklusive An- und Abreise
- ▶ sowie einen Anspruch auf die Übernahme der mit der Schulungsteilnahme entstehenden Kosten, also Seminarkostenpauschale, Verpflegungs-, Übernachtungs- und Reisekosten.

Freistellungsanspruch

Der Freistellungsanspruch für erforderliche Schulungen ergibt sich je nach Gremium:

- ▶ für Betriebsratsmitglieder aus § 37 (6) BetrVG,
- ▶ für Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung aus § 179 (4) SGB IX,
- ▶ für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen aus § 65 (1) BetrVG
- ▶ und für Wahlvorstandsmitglieder aus § 20 (3) BetrVG

Erforderliches Wissen

Wer wann zu welchem Seminar fährt, entscheidet allein das Interessenvertretungsgremium, nicht das einzelne Mitglied und erst recht nicht der Arbeitgeber. Voraussetzung für die Frage ob eine Schulung besucht werden soll, ist immer die Erforderlichkeit. Zur Beurteilung der Erforderlichkeit hat das jeweilige Gremium einen Beurteilungsspielraum. Weder muss das günstigste noch das kürzeste Angebot und auch kein bestimmter Anbieter gewählt werden. Gewerkschaftliche Angebote genießen den Vorzug, dass ihnen die Rechtsprechung eine in jeder Hinsicht ordnungsgemäße Durchführung zuspricht (BVerwG 27.04.1979 – 6 P45.78). Die Entsendung erfolgt über einen ordnungsgemäßen Beschluss des Gremiums (siehe unten). Es existieren weder Beschränkungen bzgl. der Dauer noch der Anzahl der Schulungen, auch hier ist allein die Erforderlichkeit maßgeblich.

Grundlagenkenntnisse

Jedes gewählte Interessenvertretungsmitglied benötigt – unabhängig von der Funktion oder dem Aufgabenbereich innerhalb des Gremiums – Grundlagenkenntnisse, um seinen Aufgaben als gewähltes Mitglied der Interessenvertretung nachkommen zu können. Hierbei handelt es sich um folgende Themenfelder:

- ▶ Allgemeines Arbeitsrecht
- ▶ Betriebsverfassungsrecht
- ▶ Arbeitssicherheit/Unfallverhütung

Grundkenntnisse zu diesen Bereichen muss jedes Mitglied der Interessenvertretung einschließlich regelmäßig nachrückender Ersatzmitglieder besitzen, um seinen Aufgaben ordnungsgemäß nachkommen zu können. Insbesondere neugewählte Mitglieder sollten möglichst zügig an Grundlagenseminaren teilnehmen.

Spezialkenntnisse

Darüber hinaus ist Wissen erforderlich, um konkret im Betrieb anfallende Aufgaben zu bearbeiten. Dies kann sich durch ein Vorhaben des Arbeitgebers (z. B. Auslagerung einer Abteilung), durch betriebliche Gegebenheiten (z. B. konkrete Hinweise auf einen Mobbingvorfall), durch Wahrnehmung eines Initiativrechts der Interessenvertretung (z. B. Verhandlung einer Betriebsvereinbarung zu einer neuen Arbeitszeitregelung) oder durch spezielle betriebliche oder branchenübliche Problemlagen ergeben.

Kosten

Die Kosten für erforderliche Seminare sind je nach Gremium gemäß § 37 (6) BetrVG bzw. § 65 (1) BetrVG bzw. § 20 (3) BetrVG jeweils in Verbindung mit § 40 (1) BetrVG oder gemäß § 179 (4) SGB IX in Verbindung mit § 179 (8) SGB IX vom Arbeitgeber zu tragen.

Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind zzgl. Umsatzsteuer.

Ausfallkosten

Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn von Mehrtages-Lehrgängen entstehen keine Kosten. Bei kurzfristigen Absagen, d.h. 20–4 Tage vor Seminarbeginn, werden 50 % der Seminarkostenpauschale berechnet. Absagen, die 1–3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen stellen wir 100 % der Seminarkostenpauschale in Rechnung. Werden dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. wegen der Nichtteilnahme am Seminar Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt, so sind diese ebenfalls zu erstatten. Bei Tagesseminaren kann bis zu einer Woche vor Seminarbeginn kostenfrei abgesagt werden; bei Absage ab 6 Tagen vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminarkostenpauschale und ggf. Ausfallkosten für Verpflegung berechnet.

Seminar Durchführung – wir helfen gern

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Caroline Loop. Sollten Fragen offenbleiben, wendet euch direkt an uns; wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden. Weitere Hinweise und Mustervorlagen unter: www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber



**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

OHNE SCHECK GEHT NIEMAND

Bildung ist nie umsonst. Deshalb fördern Bund und Land mit **Bildungsscheck und Bildungsprämie** die berufliche Weiterbildung oder Umschulung. Es geht um die Sicherung von Arbeitsplätzen und deshalb um die Förderung jedes Einzelnen. Welche Fähigkeiten möchten Sie ausbauen? Welches neue Tätigkeitsfeld erschließen? Einen Neubeginn wagen?

Nehmen Sie Platz bei der persönlichen Beratung von Arbeitnehmer*innen und von Unternehmen live in Düsseldorf und Recklinghausen oder rufen Sie uns an.

Ute Pippert und Team nehmen sich

Zeit: T. 0211 17523-193 oder

per E-Mail: praemie-scheck@

dgb-bildungswerk-nrw.de



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

DER WEG ZUR TEILNAHME

für Betriebsratsmitglieder nach § 37 (6) BetrVG

1 Tagesordnung Der BR-Vorsitz lädt alle BR-Mitglieder mit einem gesonderten Tagesordnungspunkt z. B. „Entsendung zur Schulung nach § 37 (6) BetrVG“ frühzeitig zur BR-Sitzung ein.

2 Auswahl Das beschlussfähige BR-Gremium wählt eine konkrete Schulung unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten (zeitliche Lage) aus und überprüft, ob die zu vermittelnden Kenntnisse für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-)Teilnehmer*innen erforderlich ist. Achtung: Eine Terminverschiebung macht einen erneuten Beschluss erforderlich. Daher immer zuerst klären, ob im konkreten Seminar noch Plätze frei sind.

3 Beschluss Das beschlussfähige BR-Gremium fasst mit der einfachen Mehrheit den Beschluss über die Teilnahme an dem konkreten Seminar unter genauer Bezeichnung der teilnehmenden BR-Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Seminars, Veranstalter, Ort, Zeit und Kosten. Der Beschluss ist in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

4 Anmeldung Verbindliche Anmeldung durch den BR über das DGB-Bildungswerk NRW e.V. (siehe Anmeldebogen in diesem Heft)

5 Mitteilung an Arbeitgeber Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit (siehe Musterschreiben unter www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber).

6 Einladung/Unterlagen Der BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. Der Arbeitgeber kann das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminar Durchführung beauftragen.

Hinweis Der BR beschließt nach diesem Verfahren auch die Schulungen für **JAV-Mitglieder**. Die **Mitglieder des Wahlvorstands** beschließen entsprechend ihre Teilnahme an erforderlichen Schulungen, genauso wie die **Vertrauensperson der SBV**.

VORGEHEN BEI STREITIGKEITEN

Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit der Schulung oder lehnt die Kostenübernahme ab.



Sowohl der Arbeitgeber als auch der BR (nach Rücksprache mit dem DGB-Bildungswerk NRW e. V.) können ein arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren einleiten.

Tipp: Wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, BR-Sitzung einberufen und beschließen, dass der BR an der Schulung festhält und die Erforderlichkeit ordentlich begründen. Den Beschluss mit Begründung dem Arbeitgeber mitteilen.

Generell gilt: Das BR-Mitglied braucht keine Genehmigung vom Arbeitgeber und kann auch – solange kein arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren eingeleitet wurde – gegen dessen Willen an der Schulung teilnehmen. Oft kommt es dann wegen der Kostenübernahme zu Streitigkeiten.

Tipp: Um diese Streitigkeiten zu verhindern, vor der Teilnahme eine Kostenübernahmeerklärung durch den Arbeitgeber unterzeichnen lassen.

Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Notwendigkeiten bei der zeitlichen Lage der Schulung für nicht ausreichend berücksichtigt.



Der Arbeitgeber kann die Einigungsstelle anrufen. Diese entscheidet nicht über die Erforderlichkeit der Schulung, sondern nur über die Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten bei der zeitlichen Lage der Schulung.

Der Arbeitgeber verweigert die Zahlung des Entgelts für die Zeit der Schulungsteilnahme.



Das Entgelt muss im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren durch das einzelne BR-Mitglied eingeklagt werden. Dazu bitte die IG Metall einschalten und Rechtsschutz beantragen.

KONTAKTE

DGB BILDUNGSWERK NRW Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-284
F. 0211 17523-198
ppatten@dgb-bw-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Eure IG Metall Siegen

Donnerscheidstraße 30
57072 Siegen
T. 0271 23609-0
F. 0271 23609-30
Siegen@igmetall.de
www.igmetall-siegen.de

SEMINARANMELDUNG 2022

IG Metall Siegen

Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Beschlussfassung am

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star

DGB BILDUNGS
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-284
F. 0211 17523-198
ppatten@dgb-bw-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de